

Preise

Index der Großhandelsverkaufspreise



Januar 2013

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 13.02.2013
Artikelnummer: 2170600131014

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt/
Telefon: +49 (0)611/75 2444

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Aktuelle Ergebnisse	3
Textteil	
1 Schaubild	4
2 Erläuterungen	5
Tabellenteil	
1.1 Nach Wirtschaftszweigen des Großhandels	7
1.2 Langfristige Übersicht	11

Zeichenerklärung

- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe,
die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Abkürzungen

G	=	Gramm	M (m)	=	Meter
KG (kg)	=	Kilogramm	M3 (m ³)	=	Kubikmeter
DT (dt)	=	Dezitonne (100 kg)	L (l)	=	Liter
T (t)	=	Tonne	HL (hl)	=	Hektoliter
MM (mm)	=	Millimeter	KW (kW)	=	Kilowatt
CM (cm)	=	Zentimeter	MWH (MWh)	=	Megawattstunde
CM3 (cm ³)	=	Kubikzentimeter	V	=	Volt
D	=	Jahresdurchschnitt			

Sämtliche Indizes beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Aktuelle Ergebnisse

Die Verkaufspreise im Großhandel waren im Januar 2013 um 2,3 % höher als im Januar 2012. Im Dezember und im November 2012 hatte die Jahresveränderungsrate jeweils + 3,2 % betragen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, verteuerten sich die auf der Großhandelsebene verkauften Waren im Januar 2013 gegenüber dem Vormonat Dezember 2012 um 0,3 %.

Die um 22,9 % höheren Preise im Großhandel mit Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln hatten einen wesentlichen Einfluss auf die Preisveränderung gegenüber dem Vorjahresmonat. Gegenüber dem Vormonat Dezember 2012 fielen die Preise hier aber um 2,6 %. Kräftige Preisanstiege im Vorjahresvergleich gab es im Januar 2013 auch im Großhandel mit Obst und Gemüse (+ 10,4 % gegenüber Januar 2012) sowie mit Fleisch und Fleischwaren (+ 6,8 % gegenüber Januar 2012).

Dagegen lagen die Preise im Großhandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen nach stetigen Preisrückgängen seit Oktober 2012 im Januar 2013 um 1,9 % unter denen von Januar 2012 (– 0,2 % gegenüber Dezember 2012). Preisrückgänge gab es außerdem bei Erzen, Metallen und deren Halbzeug (– 0,9 % gegenüber Januar 2012) sowie bei Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen (– 19,1 % gegenüber Januar 2012).

Die wichtigsten Preisveränderungen im Januar 2013:

Großhandel mit ...	Veränderung zu Januar 2012 (%)	Veränderung zu Dezember 2012 (%)
Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln	22,9	– 2,6
Obst, Gemüse und Kartoffeln	10,4	1,5
Fleisch und Fleischwaren	6,8	– 0,3
Milch(-erzeugnissen), Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	0,6	0,2
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	– 19,1	0,4
festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	– 1,9	– 0,2
Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	– 0,9	0,9

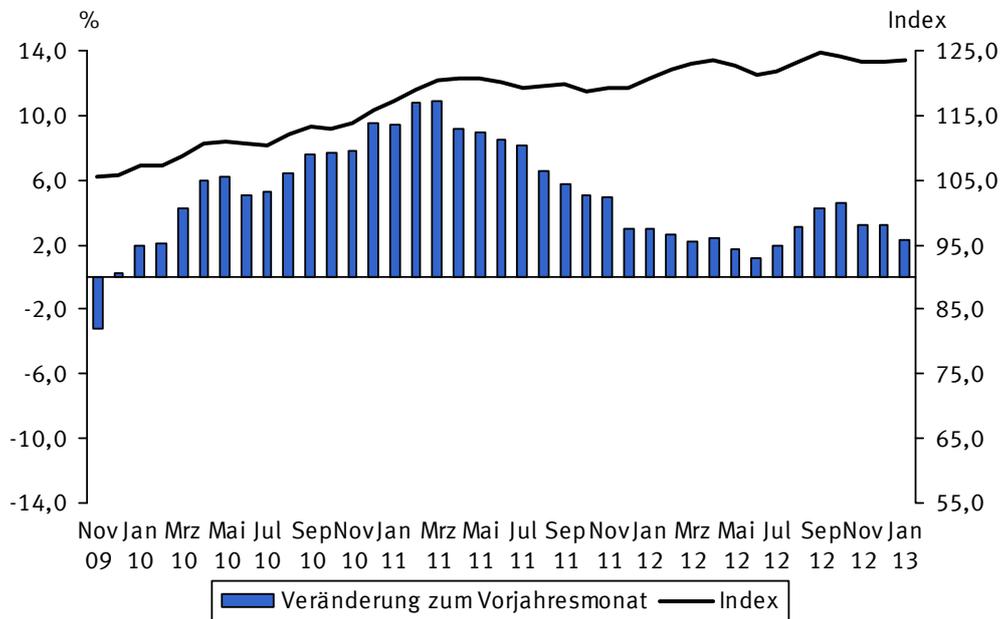
Weitere Informationen zum Index der Großhandelspreise bietet die Fachserie 17, Reihe 6, die unter www.destatis.de -> Publikationen -> Thematische Veröffentlichungen -> Preise erhältlich ist. Detaillierte Daten und lange Zeitreihen zu den Großhandelspreisen können außerdem über die Tabelle 61281-0002 in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

Eine methodische Kurzbeschreibung und weitere Daten und Informationen zum Thema bietet die Online-Fassung dieser Pressemitteilung unter www.destatis.de.

Index der Großhandelsverkaufspreise für Deutschland

2005 = 100

– Indexverlauf und Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent –



Deutschland

Erläuterungen

- 1 Der **Index der Großhandelsverkaufspreise** misst die Entwicklung der Preise für die von Großhändlern im Inland abgesetzten Waren, soweit diese Verkäufe der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, wie z.B. Abschlüsse mit Wiederverkäufern, mit Verarbeitern oder mit anderen Großabnehmern. Dabei kann es sich um im Inland erzeugte oder um eingeführte Waren handeln. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist die Summe aller Umsätze des Großhandels im Basisjahr 2005, vermindert um den Einzelhandelsabsatz und andere Verkäufe, die nicht der Großhandelsfunktion zuzurechnen sind, sowie um die Ausfuhrwerte. Damit werden also auch die Umsätze zwischen den Großhandelsunternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Bruttoprinzip der auf Wirtschaftsbereiche bezogenen Preisindexberechnung). Im Hinblick auf die wesentlichen Rechengänge kann der Index als das gewogene Mittel aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmesszahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Handelswaren (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Artikel im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden.
- 2 Die Einzelpreisreihen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen **monatlicher Preiserhebungen** bei einer repräsentativen Auswahl von Großhandelsunternehmen. Stichtag der Erhebungen ist der 5. des Berichtsmonats. Erfragt werden die an diesem Tag (ggf. kurz davor oder danach) vertraglich vereinbarten Preise. Damit die monatlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur „reine“ Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, so lange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Ware und deren qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muss.

Die monatlich ermittelten Preise sind Effektivpreise (keine Listen- oder Grundpreise bzw. Durchschnittserlöse) ohne Umsatzsteuer, aber ggf. einschließlich

Verbrauchssteuern (z.B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z.B. Bevorratungsbeitrag bei Mineralölzeugnissen). Gegenwärtig werden 1 030 Berichtsstellen (zumeist Firmen) nach ihren Verkaufspreisen für 406 Preisrepräsentanten befragt. Dem Index liegen zusammen rund 3 575 Einzelpreisreihen zugrunde, die bei den Warenbereichen Obst und Gemüse, Kartoffeln und Futtermittel, Fleisch und Vieh sowie Seefische auch aus den Preisnotierungen wichtiger Großmärkte und Warenbörsen gebildet werden.

- 3 Der Index wird nach der sog. **Laspeyres-Formel** berechnet. Das bedeutet, dass die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (2005) stammenden **Wägungszahlen** bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr **unverändert bleiben**. Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 2010 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 2000. Für längerfristige Vergleiche können durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 2005 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 2000 (= 100) für die Zeit vor 2005 gebildet werden. Zu diesem Zweck werden in den Tabellen Verkettungsfaktoren ausgewiesen, die als Quotienten aus den Indexzahlen für Januar 2005 auf der neuen Basis 2005 = 100 und den entsprechenden Januarindizes auf der früheren Basis 2000 = 100 gebildet werden, soweit es der Umstieg auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, zulässt. Mit diesen Faktoren sind die Indexzahlen auf der Basis 2000 für die Zeit vor 2005 zwecks Umbasierung auf 2005 = 100 zu multiplizieren bzw. durch sie sind die Indexzahlen auf der Basis 2005 für die Zeit ab Januar 2005 zwecks Umbasierung auf Basis 2000 zu dividieren. Die Angabe eines Verkettungsfaktors unterbleibt bei denjenigen Positionen, für die es keine Indexreihe auf der früheren Basis gibt, bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl der Preisrepräsentanten problematisch wäre.
- 4 Der Index der Großhandelsverkaufspreise wird als Gesamtreihe, d.h. für die Gesamtheit der Großhandelsgüter, und in der Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ, Ausgabe 2008) berechnet und veröffentlicht.

5 Die Ergebnisse in ausführlicher Darstellung mit Angabe der Veränderung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat erscheinen zum direkten kostenlosen Download unter www.destatis.de > Publikationen > Thematische Veröffentlichungen > Fachserie 17: Preise > Großhandelspreisindex als **Monatsbericht** in der Reihe 6 der Fachserie 17. Die Daten stehen allen Nutzern am Tag der Veröffentlichung der Pressemitteilung (ca. 10 Tage nach Ende des jeweiligen Berichtszeitraums) zur Verfügung. Ebenfalls werden **lange Indexreihen** (ab Januar 1995) für sämtliche Positionen der Fachserie 17, Reihe 6 als .xls- und .pdf-Dateien zum Download angeboten. Außerdem werden über eine Sonderrechnung Großhandelspreisindizes für Altpapier und Altmetalle ermittelt. Sie können als lange Indexreihen heruntergeladen werden.

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de/genesis) können die Ergebnisse der Großhandelspreisstatistik in unterschiedlichen Dateiformen (.xls, .html und .csv) kostenfrei direkt geladen werden (ausgenommen Großhandelspreisindizes für Altpapier und Altmetalle).

Fachliche Informationen zur Fachserie 17, Reihe 6, erhalten Sie unter

Telefon: +49 (0) 611 / 75-2302 oder -2444
Fax: +49 (0) 611 / 72-4000
Kontaktformular: www.destatis.de/kontakt
e-mail: grosshandelspreise@destatis.de

6 Die Tatsache, dass aus den Indexzahlen der Effekt von Qualitätsänderungen und anderen Änderungen in den preisbestimmenden Merkmalen der beobachteten Preisrepräsentanten herausgerechnet wurde, kann von besonderer Bedeutung sein, wenn Indizes zur **Ermittlung von Wiederbeschaffungswerten** verwendet werden. Sind Güter in der ursprünglichen Qualität nicht mehr käuflich, weil von der betreffenden Güterart nur noch verbesserte Ausführungen am Markt sind, dann können sich bei der Verwendung der Preisindizes Wiederbeschaffungswerte ergeben, die unter den Beträgen liegen, die bei der Wiederbeschaffung tatsächlich aufgewendet werden müssen.

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2005 = 100

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Syste- matik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH. m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2012	2012	2012	2013	Veränderung Jan. 2013 gegenüber	
					Jahres- durch- schnitt	Jan.	Dez.	Jan.	Jan. 2012	Dez. 2012
1		Gesamtindex	1000,00	0,92207	122,8	120,8	123,2	123,6	+ 2,3	+ 0,3
2	46.2	GH m. landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	52,05	1,02601	171,7	152,6	185,9	182,4	+ 19,5	- 1,9
3	46.21	GH m. Getreide, Saaten und Futtermitteln	30,48	1,10603	202,4	177,4	223,8	218,0	+ 22,9	- 2,6
4	46.22	GH m. Blumen und Pflanzen	5,41	0,88947	116,5	113,3	115,3	120,0	+ 5,9	+ 4,1
5	46.23	GH m. lebenden Tieren	16,16	0,97970	132,3	119,0	138,2	136,0	+ 14,3	- 1,6
6	46.3	GH m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	204,50	0,89624	122,2	120,9	123,7	125,1	+ 3,5	+ 1,1
7	46.31	GH m. Obst, Gemüse und Kartoffeln	28,51	0,90320	122,5	117,5	127,8	129,7	+ 10,4	+ 1,5
8	46.32	GH m. Fleisch und Fleischwaren	23,47	0,89238	117,5	112,6	120,7	120,3	+ 6,8	- 0,3
9	46.33	GH m. Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten	11,66	0,96615	129,2	131,2	131,8	132,0	+ 0,6	+ 0,2
10	46.34	GH m. Getränken	34,83	0,93452	112,9	111,2	114,0	114,6	+ 3,1	+ 0,5
11	46.35	GH m. Tabakwaren	18,88	0,68936	123,0	121,9	123,3	123,7	+ 1,5	+ 0,3
12	46.36	GH m. Zucker, Süßwaren und Backwaren	6,37	0,96518	118,9	117,1	120,0	120,0	+ 2,5	-
13	46.37	GH m. Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	4,74	1,03828	157,0	174,8	140,8	141,4	- 19,1	+ 0,4
14	46.38	GH m. sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	26,51	0,93272	126,4	126,5	127,5	131,5	+ 4,0	+ 3,1
15	46.38.1	GH m. Fisch und Fischerzeugnissen	2,09	0,94243	126,2	126,2	127,6	132,1	+ 4,7	+ 3,5
16	46.38.2	GH m. Mehl und Getreideprodukten	0,83	0,93513	129,4	128,7	131,4	134,6	+ 4,6	+ 2,4
17	46.38.9	GH m. Nahrungs- und Genussmitteln a.n.g.	23,59	0,93180	126,3	126,5	127,4	131,4	+ 3,9	+ 3,1
18	46.39	GH m. Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren o.a.S.	49,53	0,91507	123,6	123,1	124,6	126,5	+ 2,8	+ 1,5
19	46.39.1	GH m. tiefgefrorenen Nahrungsmitteln o.a.S.	3,14	-	124,1	122,7	126,2	129,1	+ 5,2	+ 2,3
20	46.39.9	GH m. sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren o.a.S.	46,39	-	123,5	123,1	124,5	126,3	+ 2,6	+ 1,4
21	46.4	GH m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	229,64	1,00403	109,3	108,9	109,5	109,7	+ 0,7	+ 0,2
22	46.41	GH m. Textilien	4,59	0,96605	119,4	119,2	119,6	120,6	+ 1,2	+ 0,8
23	46.42	GH m. Bekleidung und Schuhen	14,69	0,98234	112,2	111,5	112,5	112,6	+ 1,0	+ 0,1
24	46.42.1	GH m. Bekleidung	12,15	-	112,2	111,5	112,5	112,7	+ 1,1	+ 0,2
25	46.42.2	GH m. Schuhen	2,54	0,98234	112,1	111,4	112,4	112,6	+ 1,1	+ 0,2
26	46.43	GH m. Foto- und optischen Erzeugnissen, elektrischen Haushaltsgeräten und Geräten der Unterhaltungselektronik	59,40	-	107,0	106,7	107,4	107,5	+ 0,7	+ 0,1
27	46.43.1	GH m. Foto- und optischen Erzeugnissen	5,99	-	103,9	103,0	104,1	104,9	+ 1,8	+ 0,8
28	46.43.2	GH m. elektrischen Haushaltsgeräten	31,08	-	127,3	126,7	128,0	128,1	+ 1,1	+ 0,1
29	46.43.3	GH m. Geräten der Unterhaltungselektronik	22,33	-	79,6	79,8	79,6	79,4	- 0,5	- 0,3

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2005 = 100

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Syste- matik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH. m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2012	2012	2012	2013	Veränderung Jan. 2013 gegenüber	
					Jahres- durch- schnitt	Jan.	Dez.	Jan.	Jan. 2012	Dez. 2012
30	46.44	GH m. keramischen Erzeugnissen, Glaswaren und Reinigungsmitteln	4,22	-	117,1	114,8	118,6	119,0	+ 3,7	+ 0,3
31	46.44.1	GH m. keramischen Erzeugnissen und Glaswaren	1,55	0,95124	116,8	114,2	118,5	118,8	+ 4,0	+ 0,3
32	46.44.2	GH m. Wasch-,Putz- und Reinigungsmitteln	2,67	0,94943	117,3	115,1	118,6	119,1	+ 3,5	+ 0,4
33	46.45	GH m. kosmetischen Erzeugnissen und Körperpflegemitteln	7,57	0,91101	108,7	108,2	108,1	108,6	+ 0,4	+ 0,5
34	46.46	GH m. pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen	81,68	1,10690	100,9	101,1	100,7	101,1	-	+ 0,4
35	46.46.1	GH m. pharmazeutischen Erzeugnissen	65,53	1,11049	99,5	99,8	99,3	99,8	-	+ 0,5
36	46.46.2	GH m. medizinischen und orthopädischen Artikeln, Dental- und Laborbedarf	16,15	-	106,7	106,2	106,7	106,7	+ 0,5	-
37	46.47	GH m. Möbeln, Teppichen, Lampen und Leuchten	8,57	-	112,9	112,1	113,3	114,0	+ 1,7	+ 0,6
38	46.48	GH m. Uhren und Schmuck	5,07	-	190,6	190,6	190,3	188,5	- 1,1	- 0,9
39	46.49	GH m. sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	43,85	-	115,2	114,2	115,7	116,0	+ 1,6	+ 0,3
40	46.49.1	GH m. Spielwaren und Musikinstrumenten	5,94	0,93615	110,2	108,4	111,2	112,1	+ 3,4	+ 0,8
41	46.49.2	GH m. Fahrrädern, Fahrradteilen und- zubehör, Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	3,74	0,93874	106,5	105,3	107,7	108,2	+ 2,8	+ 0,5
42	46.49.3	GH m. Lederwaren, Reisegepäck, Geschenk- und Werbeartikeln	3,75	0,94492	107,5	107,4	107,5	107,5	+ 0,1	-
43	46.49.4	GH m. Karton, Papier, Pappe, Schreibwaren, Bürobedarf, Büchern, Zeitschriften und Zeitungen	26,63	0,94334	118,6	117,7	118,9	119,1	+ 1,2	+ 0,2
44	46.49.5	GH m. nicht elektrischen Haushaltsgeräten, Haushaltswaren aus Metall sowie sonstigen Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	3,79	-	115,0	113,5	116,0	116,6	+ 2,7	+ 0,5
45	46.5	GH m. Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	53,16	-	65,3	65,4	65,0	65,6	+ 0,3	+ 0,9
46	46.51	GH m. Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software	38,13	-	42,7	43,5	42,1	42,3	- 2,8	+ 0,5
47	46.52	GH m. elektronischen Bauteilen und Telekommunikationsgeräten	15,03	-	122,6	120,9	123,2	124,9	+ 3,3	+ 1,4
48	46.6	GH m. sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	57,40	-	120,7	119,4	121,4	122,9	+ 2,9	+ 1,2
49	46.61	GH m. landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	8,67	0,89737	120,3	119,1	121,2	122,0	+ 2,4	+ 0,7
50	46.62	GH m. Werkzeugmaschinen	4,29	0,92250	120,3	118,8	121,5	122,5	+ 3,1	+ 0,8
51	46.63	GH m. Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	4,75	0,95076	110,9	110,8	110,9	111,5	+ 0,6	+ 0,5
52	46.65	GH m. Büromöbeln	2,37	-	114,0	113,3	114,1	115,6	+ 2,0	+ 1,3
53	46.66	GH m. sonstigen Büromaschinen und -einrichtungen	1,65	-	108,8	108,3	108,9	110,2	+ 1,8	+ 1,2

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2005 = 100

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Systematik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH. m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2012	2012	2012	2013	Veränderung Jan. 2013 gegenüber	
					Jahres- durch- schnitt	Jan.	Dez.	Jan.	Jan. 2012	Dez. 2012
54	46.69	GH m. sonstigen Maschinen und Ausrüstungen	35,67	-	123,2	121,6	123,8	125,7	+ 3,4	+ 1,5
55	46.69.1	GH m. Flurförderzeugen und Fahrzeugen a.n.g.	2,26	-	107,0	106,8	107,2	107,4	+ 0,6	+ 0,2
56	46.69.2	GH m. sonstigen Maschinen	10,98	-	120,5	119,5	121,3	123,7	+ 3,5	+ 2,0
57	46.69.3	GH m. sonstigen Ausrüstungen und Zubehör für Maschinen sowie mit technischem Bedarf	22,43	-	126,1	124,2	126,8	128,6	+ 3,5	+ 1,4
58	46.7	sonstiger Grosshandel	350,30	-	133,2	131,7	130,9	131,1	- 0,5	+ 0,2
59	46.71	GH m. festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	157,18	0,79204	143,1	140,9	138,5	138,2	- 1,9	- 0,2
60	46.71.1	GH m. festen Brennstoffen	7,42	-	142,7	148,2	140,2	140,2	- 5,4	-
61	46.71.2	GH m. Mineralölerzeugnissen	149,76	-	143,1	140,5	138,4	138,1	- 1,7	- 0,2
62	46.72	GH m. Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	60,14	0,75664	118,0	118,0	115,9	116,9	- 0,9	+ 0,9
63	46.72.1	GH m. Eisenerzen, Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalbzeug	51,70	-	115,4	115,6	113,1	114,1	- 1,3	+ 0,9
64	46.72.2	GH m. NE-Erzen, NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug	8,44	-	134,2	132,7	133,1	134,1	+ 1,1	+ 0,8
65	46.73	GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik	56,56	-	123,5	122,7	123,7	124,2	+ 1,2	+ 0,4
66	46.73.1	GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik o.a.S.	15,00	0,90959	125,4	125,0	125,3	125,6	+ 0,5	+ 0,2
67	46.73.2	GH m. Roh- und Schnittholz	4,55	0,90884	126,6	126,7	126,2	126,2	- 0,4	-
68	46.73.3	GH m. sonstigen Holzhalbwaren sowie Bauelementen aus Holz	4,66	0,90200	122,4	122,6	122,4	122,6	-	+ 0,2
69	46.73.4	GH m. Baustoffen und Bauelementen aus mineralischen Stoffen	24,24	0,90619	120,5	119,1	120,8	121,2	+ 1,8	+ 0,3
70	46.73.5	GH m. Flachglas	0,95	0,90137	115,4	116,3	115,5	114,6	- 1,5	- 0,8
71	46.73.6	GH m. Anstrichmitteln	3,94	0,90411	136,1	134,6	138,3	139,3	+ 3,5	+ 0,7
72	46.73.7	GH m. Sanitärkeramik	2,91	0,90455	122,6	122,4	122,5	125,1	+ 2,2	+ 2,1
73	46.73.8	GH m. Tapeten und Bodenbelägen (ohne Teppiche)	0,31	-	113,6	112,4	114,4	115,0	+ 2,3	+ 0,5
74	46.74	GH m. Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke sowie Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	35,18	0,86918	125,5	124,3	125,9	126,8	+ 2,0	+ 0,7
75	46.74.1	GH m. Werkzeugen und Kleisenwaren	13,10	0,86995	122,0	120,6	122,6	123,1	+ 2,1	+ 0,4
76	46.74.2	GH m. Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	15,30	0,86555	130,3	128,9	130,6	132,1	+ 2,5	+ 1,1
77	46.74.3	GH m. Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke	6,78	0,87587	121,6	121,5	121,6	122,0	+ 0,4	+ 0,3

Deutschland
1 Index der Großhandelsverkaufspreise
1.1 Aktuelle Ergebnisse
2005 = 100

Lfd.- Nr.	Nr. der WZ- Systematik	Wirtschaftsgruppe, -klasse, -unterklasse (GH. m. = Großhandel mit)	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	Verket- tungs- faktor 1)	2012	2012	2012	2013	Veränderung Jan. 2013 gegenüber	
					Jahres- durch- schnitt	Jan.	Dez.	Jan.	Jan. 2012	Dez. 2012
78	46.75	GH m. chemischen Erzeugnissen	24,25	0,91009	127,9	124,4	128,9	129,3	+ 3,9	+ 0,3
79	46.76	GH m. sonstigen Halbwaren	5,33	-	129,1	126,8	129,1	129,5	+ 2,1	+ 0,3
80	46.77	GH m. Altmaterialien und Reststoffen	11,66	0,64626	162,8	162,4	160,4	160,4	- 1,2	-
81	46.9	GH ohne ausgeprägten Schwerpunkt	52,95	-	127,7	125,6	129,1	129,3	+ 2,9	+ 0,2
82	46.90	GH ohne ausgeprägten Schwerpunkt	52,95	-	127,7	125,6	129,1	129,3	+ 2,9	+ 0,2
83	46.90.1	GH m. Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren o.a.S.	8,59	-	133,2	129,2	135,8	135,9	+ 5,2	+ 0,1
84	46.90.2	GH m. Rohstoffen und Halbwaren o.a.S.	7,10	-	158,7	147,5	168,0	165,8	+ 12,4	- 1,3
85	46.90.3	GH m. Fertigwaren o.a.S.	37,26	-	120,5	120,6	120,2	120,9	+ 0,2	+ 0,6

Deutschland
Index der Großhandelsverkaufspreise
2005 = 100

Berichtsjahr	Insgesamt	Veränd. zum Vorjahr	Berichtsjahr	Insgesamt	Veränd. zum Vorjahr
1960 D	42,1		2001 D	93,7	1,6
1961 D	42,1	0,0	2002 D	93,8	0,1
1962 D	42,7	1,4	2003 D	94,4	0,6
1963 D	42,9	0,5	2004 D	97,1	2,9
1964 D	43,0	0,2	2005 D	100,0	3,0
1965 D	43,8	1,9	2006 D	103,5	3,5
1966 D	44,3	1,1	2007 D	107,1	3,5
1967 D	44,1	-0,5	2008 D	112,9	5,4
1968 D	43,3	-1,8	2009 D	105,0	-7,0
1969 D	44,3	2,3	2010 D	111,2	5,9
1970 D	45,6	2,9	2011 D	119,5	7,5
1971 D	46,8	2,6	2012 D	122,8	2,8
1972 D	48,4	3,4			
1973 D	53,2	9,9			
1974 D	60,1	13,0			
1975 D	62,1	3,3			
1976 D	65,8	6,0			
1977 D	66,9	1,7			
1978 D	66,4	-0,7			
1979 D	71,0	6,9			
1980 D	76,3	7,5			
1981 D	82,2	7,7			
1982 D	86,7	5,5			
1983 D	86,7	0,0			
1984 D	89,2	2,9			
1985 D	89,3	0,1			
1986 D	82,7	-7,4			
1987 D	79,7	-3,6			
1988 D	80,3	0,8			
1989 D	84,4	5,1			
1990 D	85,0	0,7			
1991 D	86,3	1,5			
1992 D	86,4	0,1			
1993 D	85,6	-0,9			
1994 D	87,7	2,5			
1995 D	89,1	1,6			
1996 D	88,8	-0,3			
1997 D	90,5	1,9			
1998 D	88,7	-2,0			
1999 D	87,9	-0,9			
2000 D	92,2	4,9			